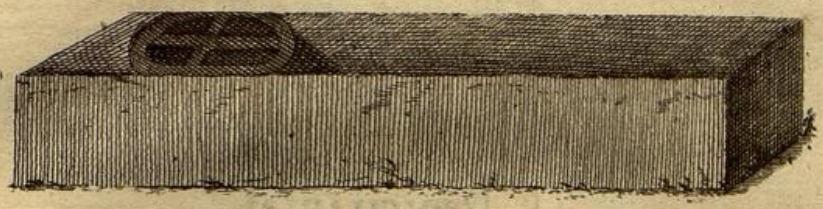
Dieser Hermes oder Merkursäule ist von grauem Felsbruche, dermalen im Kirchhofe des Marstempels bey Demsus im Hadzeckerthale zu finden.

Auslegung.

Hier sieht man eine Merkursäule, welche die Griechen Auslegung (Hermes) nannten. Diese Steine waren entweder nur gerade würfelförmig (cubicus) oder aus Würfeln (cubus) zusammengesetzt, weil sie immer aufrecht zu stehen kommen, auf was für eine Seite man sie wälzen möchte, und sie das Sinnbild der Standhaftigkeit und Wahrheit der Göttersprüche (Oracula) seyn sollten.

An-

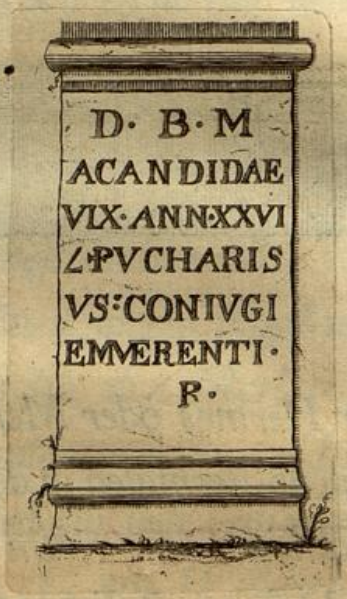
Anfänglich waren sie nur dem Götterboten (Mercurius) geweihet, und auf die Kreuzwege gestellt, zuletzt aber auch andern Gottheiten. Aus den Zugaben erkannte man den Gott, für welchen sie bestimmt waren. Man stellte zum Beyspiele einen jungen Kopf mit einem geflügelten Helme für den Merkur; grub eine Krone von Weinblättern darauf für den Weingott; eine Sichel für den Gott der Jahrszeiten (Vertumnus); ein Widderhorn für den Jupiter, u. d. g. oder man stach blos den Namen des Opferers und des Gottes, dem es geopfert ward, wie hier in diesem Steine, wo es heissen kann: Junius, vel Julius Marti Posuit.



Dieser Hermes oder Merkursäule ist von weissem Bruche, dermalen in dem Kirchhofe des Marstempels bey **Demsus** *im* **Hadzeckerthale** *zu finden. Den 22. Julius 1767.*

Auslegung.

Dieses ist auch ein Hermes oder Merkursäule, und war wegen des Nebenzeichens, welches ein Velitenschild ist, dem Kriegsgotte geopfert.



Dieſes iſt ein Grabſtein von weiſsem Bruche, dermalen rechts neben der Thüre eingemauert, welche in der Halle des Marstempels bey Demſus im Hadzeckerthale an die Oſtſeite angebracht worden. Den 22. Julius 1767.

Ergänzung.

DIIS BONIS MANIBVS
AVLÆ CANDIDÆ
VIX ANNIS XXVI
SEVERVS CHARISI

VS

VS CONIVGI
BENE MERENTI
POSVIT.

Anmerkung.

Ich habe die dermalen erſcheinenden Buchſtaben von dem Steine ganz genau nachgezeichnet, damit man ſich erſehen könne, woher die verſchiedenen Leſungen, welche manchmal ſo ungereimt ausfallen, kommen mögen, gleichwie hier ſtatt conjugi bene merenti, conjugi emerenti, wegen des Ausbruches und Vermiſchung einiger Strichel zu leſen kömmt.

Ueberſetzung.

Dem guten Geiſte
der Aula Candida
ſeiner verdienſtvollen Gemahlinn
die nur 26 Jahre alt ward
geſetzt
von Severus Chariſius.